

Pkw-Neuzulassungen Deutschland Mai 2017

Pkw-Neuzulassungen Deutschland Mai 2017

Zwei Arbeitstage mehr und eine weiterhin robuste Nachfrage aufgrund guter wirtschaftlicher Rahmenbedingungen ließen den deutschen Pkw-Markt im Mai um 12,9 Prozent ansteigen.

Die Entwicklung bei den einzelnen Marken war allerdings sehr unterschiedlich. Sie reichte von plus 38 Prozent (Toyota) bis minus 1,6 Prozent bei Honda.

Eine schnelle, qualitative Übersicht über die aktuelle Situation der einzelnen Marken gibt Ihnen das *meos* Marken-Barometer.

Auf der horizontalen Achse wird die aktuelle Dynamik des jeweiligen Neuzulassungstrends (in Prozent zum Vormonat) aufgezeigt. Der Neuzulassungstrend ist die um Arbeitstage, Saisonalität und Sondereinflüsse bereinigte Neuzulassungsentwicklung.

Auf der vertikalen Achse sind die Veränderungen zum Vormonat abgetragen.

meos Marken-Barometer 05/2017 ausgewählte Marken

meos
automotive consulting



Juni 2017

© meos

Für das Gesamtjahr 2017 wird ein Anstieg auf 3,42 Millionen Neuzulassungen (plus zwei Prozent) erwartet.

Bei einigen Herstellern wird es sogar zu deutlich zweistelligen Zuwächse kommen, einige wenige Marken werden ihr Vorjahresergebnis aber nicht erreichen.

Eine vollständige Übersicht über alle Marken einschließlich Prognosen für die einzelnen Monate und das Gesamtjahr können Sie anfordern unter:

meos.info@t-online.de

Umweltbonus bis Ende Oktober 2016

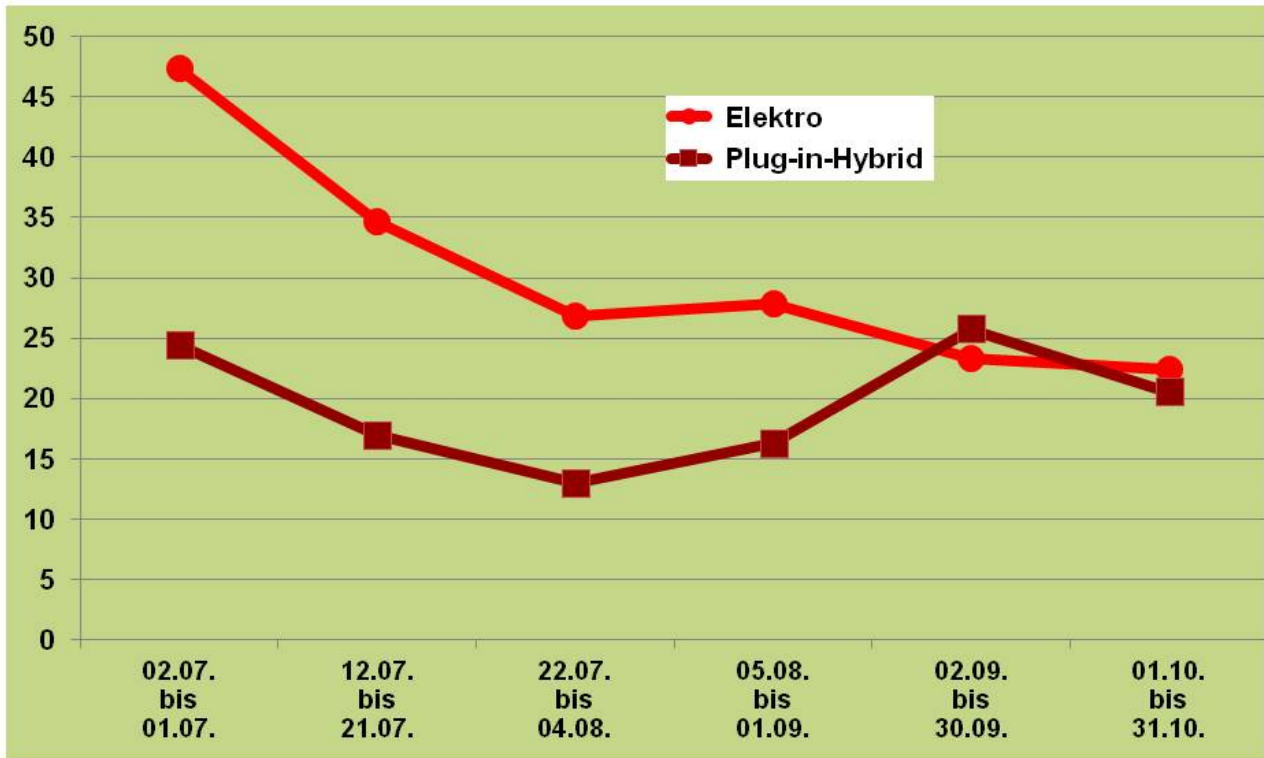
Anträge bleiben auch im Oktober auf niedrigem Stand

Beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gingen bis Ende Oktober 5.782 Anträge für einen Umweltbonus ein. Auch nach vier Monaten ist keine steigende Akzeptanz dieser Fördermaßnahme zu beobachten.

Die aktuelle Statistik des BAFA weist bis Ende Oktober insgesamt 5.782 Anträge für den Umweltbonus ein. Davon entfielen 3.344 Anträge auf reine Elektro-Pkw (inklusive einem Antrag für einen Pkw mit Brennstoffzelle) und 2.438 Anträge auf Plug-in-Hybrids. Im Oktober gab es insgesamt 1.331 Anträge, 694 für reine Elektro-Pkw und 637 für Plug-in-Hybrids.

Durchschnittliche Anträge für den Umweltbonus pro Tag

meos
automotive consulting



© meos

Quelle: BAFA, meos

Im vierten Monat nach Beginn der Fördermaßnahme hat sich nicht an der geringen Akzeptanz des Umweltbonus geändert. Pro Tag gingen durchschnittlich insgesamt gerade 43 Anträge ein, weniger als in den beiden vergangenen Monaten.

Nachfrage konzentriert sich auf wenige Modelle

Bei den reinen Elektro-Pkw tauchen 20 Modelle in der Antragsstatistik auf, aber mit dem Renault Zoe und dem BMW i3 können bisher nur zwei Modelle signifikante Anträge verzeichnen. Im Oktober verzeichnete der BMW i3 mit 259 Anträge die höchste Nachfrage, vor dem Renault Zoe mit 193 Anträgen. Auf Platz drei lag der Nissan Leaf mit lediglich 34 Anträgen.

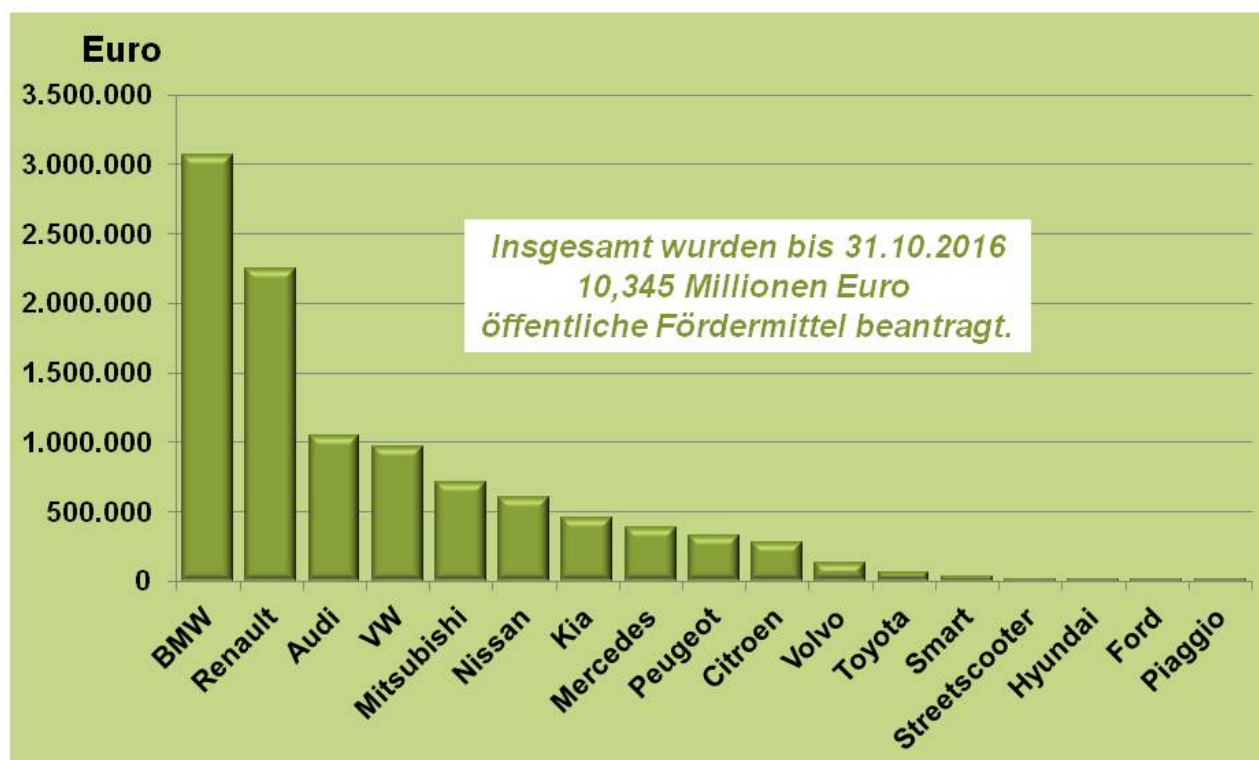
Die Plug-in-Hybride sind insgesamt nur mit elf Modellen in der Statistik vertreten. Hier erreichten im Oktober Audi A3 (238 Anträge), BMW 2er (133) und Mitsubishi Outlander (103) nennenswerte Volumen.

Fördermittel könnten noch lange reichen

Von den zur Verfügung stehenden öffentlichen Fördermitteln in Höhe von 600 Millionen Euro, sind bis Ende Oktober 10,345 Millionen beantragt worden. Das sind 1,7 Prozent der Gesamtsumme. Knapp zwei Drittel entfielen auf reine Elektro-Pkw, ein Drittel auf Plug-in-Hybride. Sollte sich die Akzeptanz von E-Mobilen und damit die Zahl der Anträge nicht erhöhen, könnten die Fördermittel rechnerisch noch für die nächsten 19 Jahre ausreichen.

Bis 31.10.2016 verwendete Fördermittel für den Umweltbonus nach Marken

meos»
automotive consulting



© meos

Quelle: BAFA, meos

Ein Grund für den mäßigen Erfolg des Umweltbonus ist sicherlich das nur sehr begrenzte Modellangebot. Hier übertreffen sich die Hersteller zurzeit mit Ankündigungen neuer Modelle die in den nächsten Jahren verfügbar sein sollen.

Aber es ist nicht nur das Modellangebot, das den Erfolg der E-Mobilität noch behindert: Solange andere Probleme wie die Zahl der Ladestationen oder die Reichweite nicht zufriedenstellend gelöst werden, können auch neue Modelle nicht erfolgreich sein - und auch kein Umweltbonus.

Anträge zum Umweltbonus nach Modellreihen und im Zeitverlauf:
BAFA bis 30-10-16

Hier kommen Sie zu den meos-Analysen zur E-Mobilität:

[- eMobil kompakt](#)

[- eMobil paper](#)

Pkw-Neuzulassungen Deutschland September 2016

Pkw-Neuzulassungen Deutschland September 2016

Eine weiterhin robuste Nachfrage sowie deutlich steigende private Neuzulassungen ließen den deutschen Pkw-Markt im September um 9,4 Prozent ansteigen.

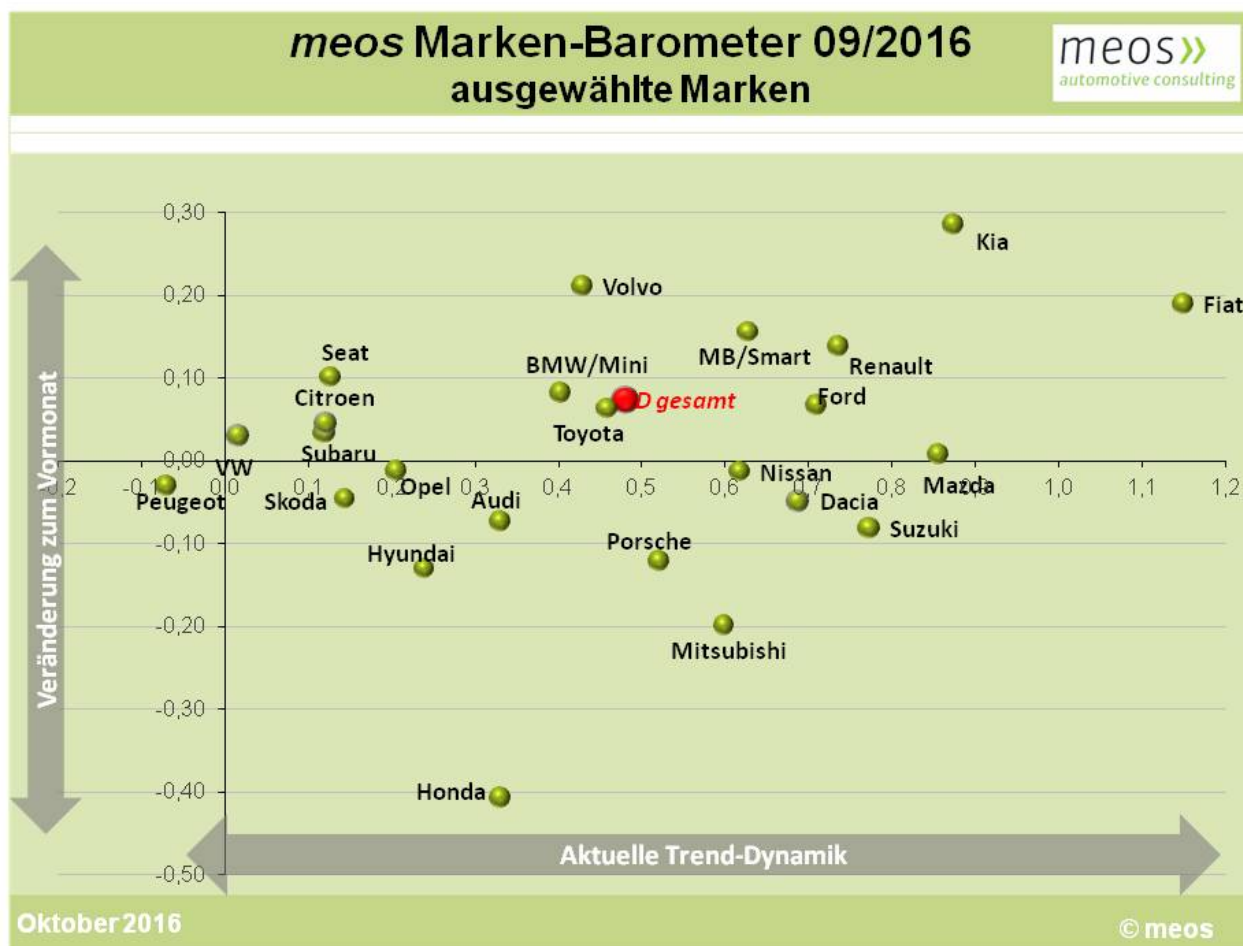
Die Entwicklung bei den einzelnen Marken war allerdings sehr unterschiedlich. Sie reichte von plus 47 Prozent (Renault) bis minus 21,5 Prozent bei Hyundai.

Eine schnelle, qualitative Übersicht über die aktuelle Situation der einzelnen Marken gibt Ihnen das *meos* Marken-Barometer.

Auf der horizontalen Achse wird die aktuelle Dynamik des jeweiligen Neuzulassungstrends (in Prozent zum

Vormonat) aufgezeigt. Der Neuzulassungstrend ist die um Arbeitstage, Saisonalität und Sondereinflüsse bereinigte Neuzulassungsentwicklung.

Auf der vertikalen Achse sind die Veränderungen zum Vormonat abgetragen.



Für das Gesamtjahr 2016 wird ein Anstieg auf 3,38 Millionen Neuzulassungen (plus 5,4 Prozent) erwartet.

Bei einigen Herstellern wird es sogar zu deutlich zweistelligen Zuwächse kommen, einige wenige Marken werden ihr Vorjahresergebnis aber nicht erreichen.

Eine vollständige Übersicht über alle Marken einschließlich Prognosen für Oktober und das Gesamtjahr finden Sie in unserem Kundenportal:

**Hier können Sie unverbindlich Ihr Passwort anfordern:
meos.info@t-online.de**

Umweltbonus bleibt auch im September unbeliebt

Umweltbonus bleibt auch im September unbeliebt

Seit nunmehr drei Monaten können Käufer von Elektrofahrzeugen und Plug-In-Hybriden Anträge auf den sogenannten Umweltbonus stellen. Bis Ende September sind insgesamt 4.451 Anträge abgegeben worden, 1.801 für Plug-In-Hybride und 2.650 für reine Elektrofahrzeuge.

Bei den reinen E-Mobilen liegen der BMW i3 und der Renault Zoe einsam an der Spitze. Auf diese beiden Modelle entfallen in Summe über 60 Prozent aller Anträge.

Bei den Plug-In-Hybrids liegt der Audi A3 an der Spitze, nachdem das Modell im vergangenen Monat sehr viele Anträge sammeln konnte. Der BMW 2er folgt knapp dahinter, vor dem Mitsubishi Outlander. Die folgenden Modelle bleiben recht unbedeutend, machen die Top drei Modelle doch 70 Prozent der Anträge unter sich aus.

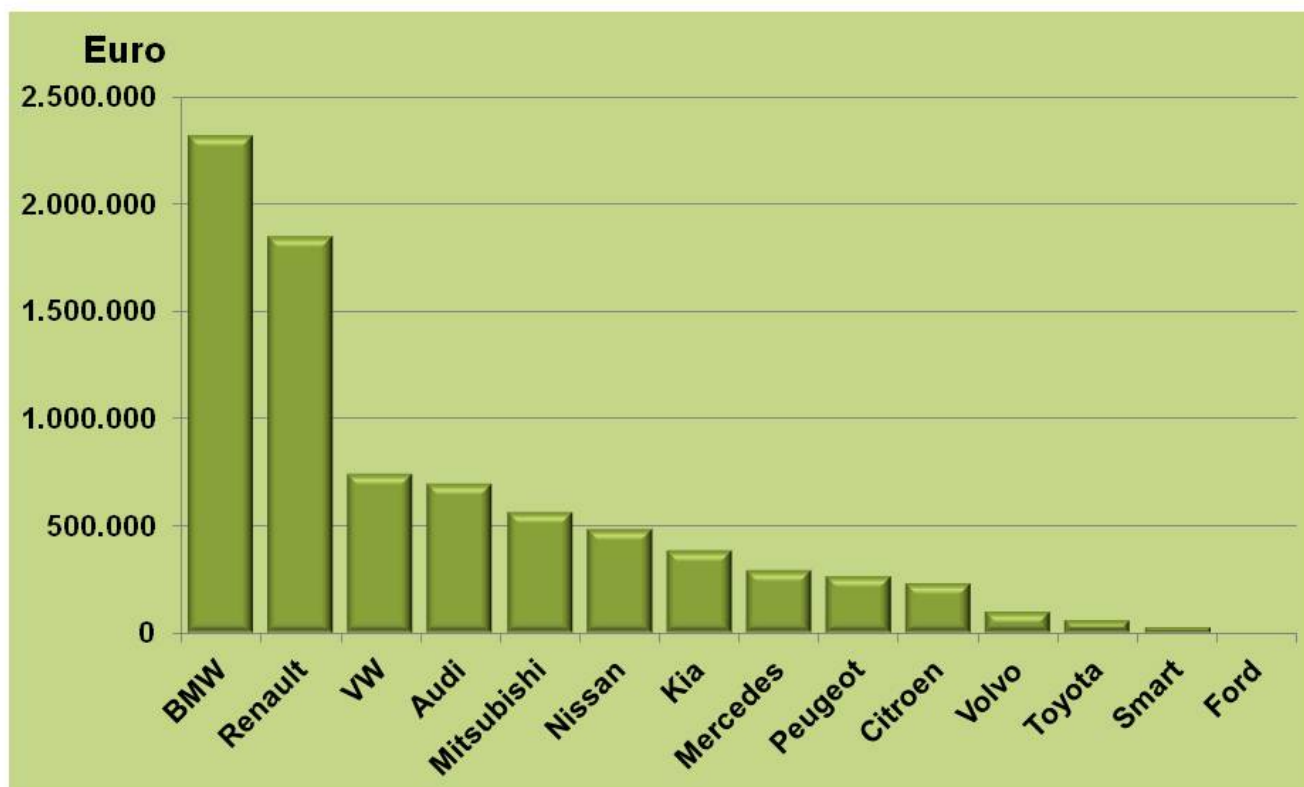
In den ersten drei Monaten gingen für beide Antriebsarten zusammen pro Tag durchschnittlich 49 Anträge ein. Ein Ergebnis, das trotz des immer noch begrenzten Modellangebots sehr enttäuschend ist. Selbst mit den zu erwartenden neuen Modellen wird sich die Situation nur leicht

verbessern.

Ganz besonders schwach entwickelten sich die Anträge nach reinen E-Mobilen im September. Erstmals gingen für diese Fahrzeuge weniger Anträge ein als für Plug-In-Hybride - und die Tendenz ist negativ.

Wichtig wäre es, potenzielle Käufer durch eine verlässliche Technik mit ausreichender Reichweite und dem Ausbau von Schnellladestationen von der E-Mobilität zu überzeugen.

Bis 30.09.2016 verwendete Fördermittel für den Umweltbonus nach Marken



© meos

Von den öffentlichen Fördermitteln haben bisher BMW mit über 2,3 Millionen Euro und Renault mit 1,84 Millionen Euro am meisten profitiert. Insgesamt sind bisher acht Millionen Euro an Bundesmitteln ausgegeben worden, 1,3 Prozent der zur Verfügung stehenden 600 Millionen Euro. Bei diesem Tempo der Antragseingänge würde das Budget noch für weitere 18 Jahre reichen.

PDF-Datei über die eingegangenen Anträge für den Umweltbonus nach Modellen im Zeitablauf:
[BAFA bis 30-09-16](#)

Hier kommen Sie zu den meos-Analysen

zur E-Mobilität:

- eMobil kompakt

- eMobil paper

Anträge für Umweltbonus treten auf der Stelle

Anträge für Umweltbonus treten auf der Stelle

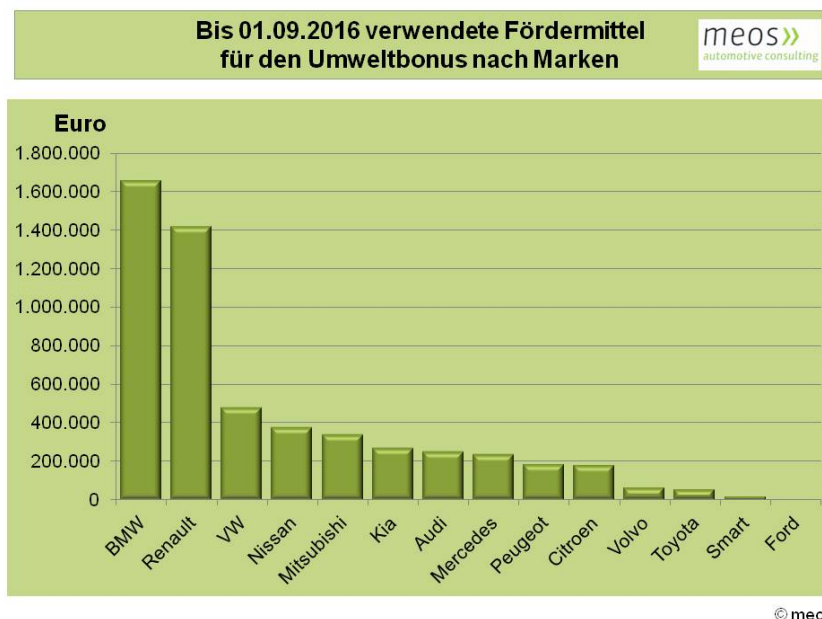
Seit zwei Monaten können Käufer von Elektrofahrzeugen und Plug-In-Hybrids Anträge auf den sogenannten Umweltbonus stellen. Bis Ende August sind insgesamt 3.027 Anträge abgegeben worden, 1.054 für Plug-In-Hybrids und 1.973 für reine Elektrofahrzeuge.

Bei den reinen E-Mobilen liegen der BMW i3 und der Renault Zoe einsam an der Spitze. Auf diese beiden Modelle entfallen in Summe 62 Prozent aller Anträge.

Bei den Plug-In-Hybrids liegen der BMW 2er und der Mitsubishi Outlander vor dem Audi A3 der im August deutlich mehr Anträge sammeln konnte als im Vormonat und sich somit vor den VW Golf GTE auf den dritten Platz bei den Plug-In-Hybrids schob.

In den ersten beiden Monaten gingen für beide Antriebsarten zusammen pro Tag durchschnittlich 49 Anträge ein. Ein Ergebnis, das trotz des immer noch sehr begrenzten Modellangebots sehr enttäuschend ist.

Selbst mit den zu erwartenden neuen Modellen wird sich die Situation nur leicht verbessern.



Wichtig wäre es, potenzielle Käufer durch eine verlässliche Technik mit ausreichender Reichweite und dem Ausbau von Schnellladestationen von der E-Mobilität zu überzeugen.

Von den öffentlichen Fördermitteln haben bisher BMW mit 1,655 Million Euro und Renault 1,418 Millionen Euro am meisten profitiert. Insgesamt sind bisher 5,527 Millionen Euro ausgegeben worden, weniger als ein Prozent der zur Verfügung stehenden 600 Millionen. Bei diesem Tempo der Antragsgänge würde das Budget noch für 18 Jahre reichen.

PDF-Datei über die eingegangenen Anträge für den Umweltbonus nach Modellen im Zeitablauf: [BAFA bis 1.9.16](#)

Hier kommen Sie zu den meos-Analysen zur E-Mobilität:

[- eMobil kompakt](#)

Pkw-Neuzulassungen Deutschland August 2016

Pkw-Neuzulassungen Deutschland August 2016

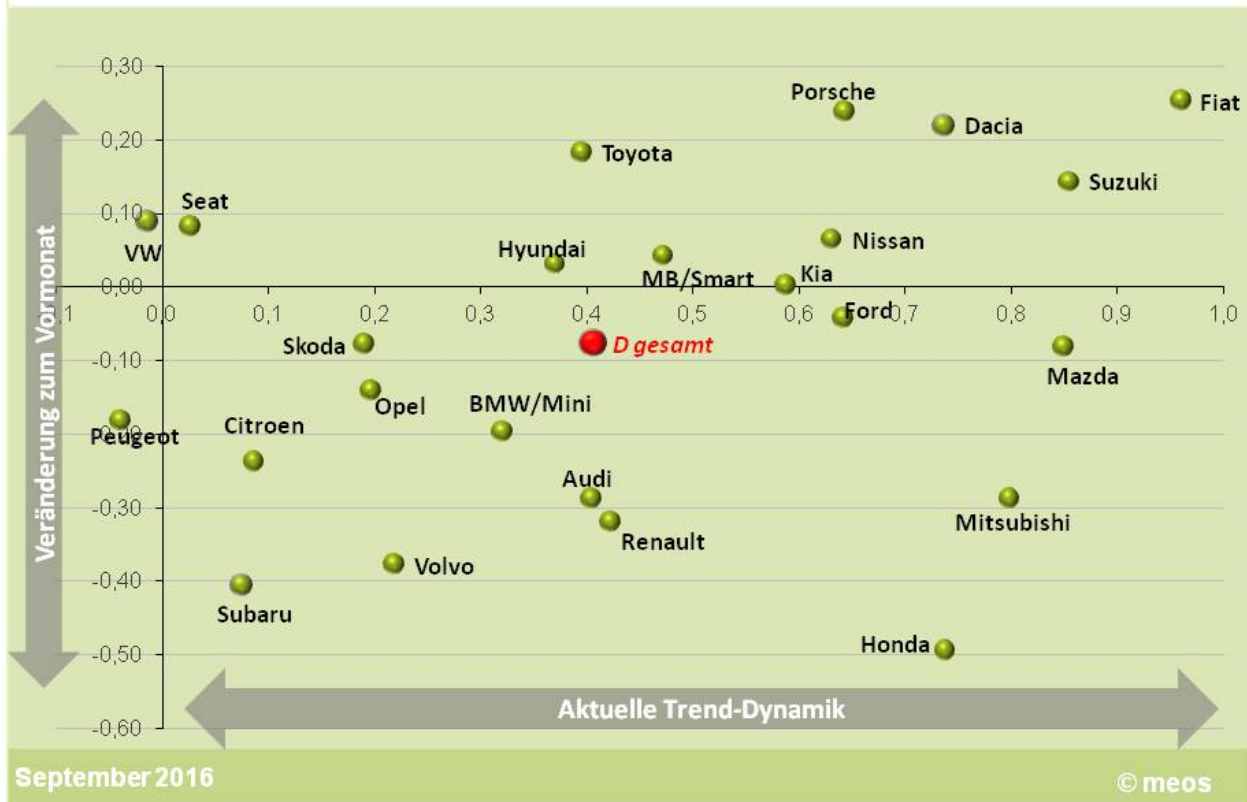
Eine weiterhin robuste Nachfrage und zwei zusätzliche Arbeitstage ließen die Neuzulassungen im August um über acht Prozent ansteigen.

Die Entwicklung bei den einzelnen Marken war allerdings sehr unterschiedlich. Sie reichte von plus 16 Prozent (VW) bis minus 20 Prozent bei Volvo.

Eine schnelle, qualitative Übersicht über die aktuelle Situation der einzelnen Marken gibt Ihnen das *meos* Marken-Barometer. Auf der horizontalen Achse ist die aktuelle Dynamik des Neuzulassungstrends dargestellt, auf der vertikalen Achse sind die Veränderungen zum Vormonat abgetragen.

meos Marken-Barometer August 2016 ausgewählte Marken

meos>>>
automotive consulting



Für das Gesamtjahr 2016 werden insgesamt fünf Prozent mehr Neuzulassungen erwartet. Bei einigen Herstellern wird es sogar zu deutlich zweistelligen Zuwächse kommen, einige wenige Marken werden ihr Vorjahresergebnis aber nicht erreichen.

Eine vollständige Übersicht über alle Marken einschließlich Prognosen für September und das Gesamtjahr finden Sie in unserem Kundenportal:

[meos Marken-Dashboard August 2016 mit Prognosen](#)

Hier können Sie unverbindlich Ihr Passwort anfordern:
meos.info@t-online.de

Umweltbonus für Elektrofahrzeuge ist noch kein Erfolg

Umweltbonus für Elektrofahrzeuge ist noch kein Erfolg

Seit Anfang Juli gibt es die Möglichkeit, bei der BAFA einen Zuschuss zum Kauf eines PlugIn- oder reinen Elektrofahrzeugs zu erhalten. Bis zum 4. August sind 1.791 Anträge eingegangen. Dabei entfielen 597 Anträge auf PlugIN-Hybrids, 1.194 auf reine eMobile.

Größter Profiteur ist Renault mit dem Kleinwagen Zoe, gefolgt vom BMW i3, dem BMW 2er und dem Mitsubishi Outlander. Diese vier Modelle machen 60 Prozent aller Anträge aus. Keins der übrigen 21 Modelle kam in den ersten vier Wochen auf 100 Anträge.

Bei der Verteilung der Anträge fällt auf, dass in den ersten zehn Tagen durchschnittlich 72 Anträge pro Tag eingegangen sind, in den vergangenen zwei Wochen waren es nur noch durchschnittlich 40 Anträge pro Tag.

meos ist der Überzeugung, dass der Umweltbonus alleine nicht zum gewünschten Ziel einer nachhaltigen Steigerung der Elektromobilität führen wird. Wichtiger als diese Prämie wären ein erweitertes attraktives Modellangebot, verlässliche größere Reichweiten und ein intelligenter Ausbau der Lade-Infrastruktur.

PDF-Datei mit den bearbeiteten Ergebnissen der BAFA vom 04.08.2016 [BAFA bis 04.08.2016](#)

Pkw-Neuzulassungen in Deutschland Februar 2016

***meos* Marken-Dashboard Februar 2016**

***schnell, fokussiert, hohe Qualität,
individueller Service***

Das *meos* Marken-Dashboard für Februar 2016 zeigt die aktuelle Entwicklung von 15 ausgewählten Marken auf dem deutschen Pkw-Markt. Die farblichen Markierungen spiegeln die Positionierung der einzelnen Marken im Vergleich zum Gesamtmarkt wider.

Marken-Dashboard Februar 2016

| Marke | 2016_02 | 2016_02 Anteil | % zu Vorjahr | kumuliert | kumuliert Anteil | % zu Vorjahr kum. | Trend-dynamik | Total 2015 | Total 2015 Anteil | 2015/2014 | 2016/2015 |
|-----------------|----------------|----------------|--------------|----------------|------------------|-------------------|---------------|------------------|-------------------|-------------|-------------|
| VW | 52.282 | 20,9% | 4% | 99.429 | 21,2% | -2% | | 685.669 | 21,4% | 4% | |
| Opel | 19.159 | 7,7% | 28% | 35.708 | 7,6% | 25% | | 229.352 | 7,2% | 5% | |
| Fiat | 4.698 | 1,9% | 6% | 8.815 | 1,9% | 5% | | 70.719 | 2,2% | 4% | |
| Honda | 3.181 | 1,3% | 60% | 5.196 | 1,1% | 68% | | 21.072 | 0,7% | -6% | |
| Hyundai | 7.284 | 2,9% | 11% | 12.866 | 2,7% | 10% | | 108.434 | 3,4% | 9% | |
| Kia | 4.110 | 1,6% | 8% | 7.898 | 1,7% | 7% | | 55.689 | 1,7% | 4% | |
| Mazda | 5.048 | 2,0% | 16% | 9.711 | 2,1% | 18% | | 58.216 | 1,8% | 11% | |
| Mitsubishi | 3.325 | 1,3% | 41% | 6.059 | 1,3% | 32% | | 34.443 | 1,1% | 43% | |
| Nissan | 6.038 | 2,4% | 10% | 11.297 | 2,4% | 1% | | 69.835 | 2,2% | 12% | |
| Peugeot | 3.848 | 1,5% | 15% | 7.402 | 1,6% | 3% | | 54.259 | 1,7% | 0% | |
| Renault | 7.581 | 3,0% | 22% | 13.787 | 2,9% | 7% | | 110.039 | 3,4% | 4% | |
| Ssangyong | 190 | 0,1% | 67% | 370 | 0,1% | 75% | | 2.476 | 0,1% | 129% | |
| Subaru | 654 | 0,3% | 32% | 1.144 | 0,2% | 24% | | 6.549 | 0,2% | 5% | |
| Suzuki | 2.183 | 0,9% | -7% | 3.959 | 0,8% | -5% | | 30.903 | 1,0% | 11% | |
| Toyota | 5.042 | 2,0% | 14% | 8.938 | 1,9% | 10% | | 65.939 | 2,1% | -6% | |
| Andere | 125.679 | 50,2% | | 236.088 | 50,4% | | | 1.603.594 | 50,0% | | |
| D gesamt | 250.302 | | 12,1% | 468.667 | | 7,8% | | 3.206.042 | | 5,6% | 2,3% |

schlechter
D gesamt
besser

März 2016

© meos

Die monatlich aktualisierten Prognosen auf Monats- und Jahresebene sowie weitere Marken erhalten Sie in unserem Kundenportal.

[Marken-Dashboard Februar 2016 mit Prognosen](#)

Machen Sie sich selbst ein Bild und fordern Sie einfach und unverbindlich Ihr kostenfreies Passwort an: meos.info@t-online.de

Pkw-Neuzulassungen in Deutschland Januar 2016

***meos* Marken-Dashboard Januar 2016**

***schnell, fokussiert, hohe Qualität,
individueller Service***

Das *meos* Marken-Dashboard für Januar 2016 zeigt die aktuelle Entwicklung von 15 ausgewählten Marken auf dem deutschen Pkw-Markt. Die farblichen Markierungen spiegeln die Positionierung der einzelnen Marken im Vergleich zum Gesamtmarkt wider.

Marken-Dashboard Januar 2016

| Marke | 2016_01 | 2016_01 Anteil | % zu Vorjahr | kumuliert | kumuliert Anteil | % zu Vorjahr kum. | Trend-dynamik | Total 2015 | Total 2015 Anteil | 2015/2014 | 2016/2015 |
|-----------------|----------------|----------------|--------------|----------------|------------------|-------------------|---------------|------------------|-------------------|-------------|-------------|
| Opel | 16.549 | 7,6% | 22% | 16.549 | 7,6% | 22% | | 229.352 | 7,2% | 5% | |
| Ford | 14.945 | 6,8% | 19% | 14.945 | 6,8% | 19% | | 224.579 | 7,0% | 7% | |
| Dacia | 3.634 | 1,7% | -3% | 3.634 | 1,7% | -3% | | 45.764 | 1,4% | -6% | |
| Fiat | 4.117 | 1,9% | 4% | 4.117 | 1,9% | 4% | | 70.719 | 2,2% | 4% | |
| Honda | 2.015 | 0,9% | 81% | 2.015 | 0,9% | 81% | | 21.072 | 0,7% | -6% | |
| Kia | 3.788 | 1,7% | 7% | 3.788 | 1,7% | 7% | | 55.689 | 1,7% | 4% | |
| Peugeot | 3.554 | 1,6% | -7% | 3.554 | 1,6% | -7% | | 54.259 | 1,7% | 0% | |
| Renault | 6.206 | 2,8% | -7% | 6.206 | 2,8% | -7% | | 110.039 | 3,4% | 4% | |
| Seat | 5.589 | 2,6% | -2% | 5.589 | 2,6% | -2% | | 94.673 | 3,0% | 2% | |
| Skoda | 9.904 | 4,5% | -7% | 9.904 | 4,5% | -7% | | 179.951 | 5,6% | 4% | |
| Ssangyong | 180 | 0,1% | 86% | 180 | 0,1% | 86% | | 2.476 | 0,1% | 129% | |
| Subaru | 490 | 0,2% | 14% | 490 | 0,2% | 14% | | 6.549 | 0,2% | 5% | |
| Suzuki | 1.776 | 0,8% | -2% | 1.776 | 0,8% | -2% | | 30.903 | 1,0% | 11% | |
| Toyota | 3.896 | 1,8% | 5% | 3.896 | 1,8% | 5% | | 65.939 | 2,1% | -6% | |
| Volvo | 2.058 | 0,9% | -1% | 2.058 | 0,9% | -1% | | 36.120 | 1,1% | 13% | |
| Andere | 139.664 | 64,0% | | 139.664 | 64,0% | | | 1.228.084 | 38,3% | | |
| D gesamt | 218.365 | | 3,3% | 218.365 | | 3,3% | | 3.206.042 | | 5,6% | 1,1% |

schlechter
D gesamt
besser

Februar 2016

© meos

Die monatlich aktualisierten Prognosen auf Monats- und Jahresebene sowie weitere Marken erhalten Sie in unserem Kundenportal.

[Marken-Dashboard Januar 2016 mit Prognosen](#)

Machen Sie sich selbst ein Bild und fordern Sie einfach und unverbindlich Ihr kostenfreies

Passwort an: meos.info@t-online.de

meos Marken-Dashboard

Dezember 2015

***meos* Marken-Dashboard**

Dezember 2015

Das *meos* Marken-Dashboard für Dezember 2015 zeigt die aktuelle Entwicklung von 15 ausgewählten Marken auf dem deutschen Pkw-Markt. Die farblichen Markierungen spiegeln die Positionierung der einzelnen Marken im Vergleich zum Gesamtmarkt wider.

Die monatlich aktualisierten Prognosen auf Monats- und Jahresebene sowie weitere Informationen über das Produktangebot von *meos* erhalten Sie unter:

meos.info@t-online.de

Marken-Dashboard Dezember 2015

| Marke | 2015_12 | 2015_12 Anteil | % zu Vorjahr | kumuliert | kumuliert Anteil | % zu Vorjahr kum. | Trend-dynamik | Total 2015 | Total 2015 Anteil | 2015/2014 | 2016/2015 |
|-----------------|----------------|----------------|--------------|------------------|------------------|-------------------|---------------|------------------|-------------------|-------------|-------------|
| VW | 50.887 | 20,6% | 3% | 685.669 | 21,4% | 4% | | 685.669 | 21,4% | 4% | |
| Opel | 18.811 | 7,6% | 15% | 229.352 | 7,2% | 5% | | 229.352 | 7,2% | 5% | |
| Ford | 19.721 | 8,0% | 25% | 224.579 | 7,0% | 7% | | 224.579 | 7,0% | 7% | |
| Audi | 16.342 | 6,6% | -6% | 269.047 | 8,4% | 4% | | 269.047 | 8,4% | 4% | |
| Dacia | 3.834 | 1,5% | 1% | 45.764 | 1,4% | -6% | | 45.764 | 1,4% | -6% | |
| Honda | 1.996 | 0,8% | 3% | 21.072 | 0,7% | -6% | | 21.072 | 0,7% | -6% | |
| Hyundai | 9.432 | 3,8% | 24% | 108.434 | 3,4% | 9% | | 108.434 | 3,4% | 9% | |
| Kia | 4.470 | 1,8% | 15% | 55.689 | 1,7% | 4% | | 55.689 | 1,7% | 4% | |
| Citroen | 3.367 | 1,4% | -5% | 51.413 | 1,6% | -1% | | 51.413 | 1,6% | -1% | |
| Peugeot | 3.817 | 1,5% | 3% | 54.259 | 1,7% | 0% | | 54.259 | 1,7% | 0% | |
| Renault | 11.919 | 4,8% | 36% | 110.039 | 3,4% | 4% | | 110.039 | 3,4% | 4% | |
| Ssangyong | 155 | 0,1% | 96% | 2.476 | 0,1% | 129% | | 2.476 | 0,1% | 129% | |
| Subaru | 386 | 0,2% | -4% | 6.549 | 0,2% | 5% | | 6.549 | 0,2% | 5% | |
| Suzuki | 2.514 | 1,0% | -9% | 30.903 | 1,0% | 11% | | 30.903 | 1,0% | 11% | |
| Toyota | 4.930 | 2,0% | -1% | 65.939 | 2,1% | -6% | | 65.939 | 2,1% | -6% | |
| Andere | 94.774 | 38,3% | | 1.244.858 | 38,8% | | | 1.961.184 | 61,2% | | |
| D gesamt | 247.355 | | 7,7% | 3.206.042 | | 5,6% | | 3.206.042 | | 5,6% | 1,1% |

schlechter

D gesamt

besser